

Haushaltsrede des Kämmerers Bernd Hoppe anlässlich der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderates,

die Verwaltung legt Ihnen einen ausgeglichenen Haushaltsplanentwurf vor, der wieder Ihre kritische Durchsicht erwartet. Im Ergebnishaushalt beläuft sich das Gesamtergebnis auf + 800 Tsd. Euro. Dies ist eine wichtige Aussage. Alle Abschreibungen werden erwirtschaftet; wir leben nicht auf Kosten künftiger Generationen.

Die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts fließen in den Finanzhaushalt ein. Aufsaldoiert bleiben damit über 3,8 Mio. Euro übrig und stehen zur Finanzierung von weiteren Investitionen bereit. Die 3,8 Mio. Euro bedeuten auch, dass die Gemeinde stets in der Lage ist alle Zahlungsverpflichtungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wie z. B. die Gehälter oder Rechnungen für Gebäude- und Straßenunterhalt zu bezahlen.

Der zweite Teil des Finanzhaushalts spiegelt nun die investiven Ein- und Auszahlungen wieder. Eine Besonderheit ist darunter. Zum planmäßigen Haushaltsausgleich – wobei ich **planmäßig** betone – ist diesmal eine Kreditaufnahme mit knapp 6,5 Mio. Euro darunter. Der Plan 2019 hat dies so nicht ausgewiesen. Warum ist dies so? Im Plan 2019 waren bereits die liquiden Mittel für Ende 2020 mit nur rund 120 Tsd. Euro über dem Mindestbestand prognostiziert. Im Plan 2020 kommen nun – gegenüber dem Plan 2019 – weitere zusätzliche Investitionen in Grunderwerb mit 3 Mio. Euro und weitere zusätzliche Bauausgaben mit 3,1 Mio. Euro hinzu. Neben weiteren Verschiebungen kann dies im Plan 2020 nur über eine geplante Kreditaufnahme ausgeglichen werden. Diese kommt aber nur, wenn auch die Investitionen so kommen. Kommen Sie nicht, wird auch der Kredit nicht aufgenommen. Nicht vergessen sollte man auch, dass die Gemeinde mit dem begonnenen Kauf der Grundstücke im künftigen Gewerbegebiet „Lange Äcker III“ und der Hangweide mit über 10 Mio. Euro in Vorleistung gegangen ist. Dieses Geld fließt erst zeitverzögert wieder in die Gemeindekasse zurück. Bereits ab dem Jahr 2022 weist die Liquiditätsplanung wieder deutliche Überschüsse auf, die dann für die Tilgung eines evtl. Kredits zur Verfügung stehen.

Neben dem geplanten Grunderwerb mit 10,4 Mio. Euro stechen die geplanten Bauausgaben mit 15,2 Mio. Euro – diesmal dominiert durch große Hochbaumaßnahmen – wieder heraus. Darin enthalten sind auch Überhänge des Vorjahres mit 2 Mio. Euro. Im alten kameralen Haushalt wären dies die noch immer bekannten Haushaltsreste gewesen, die es jetzt nicht mehr gibt. Diese 2 Mio. Euro sind in 2020 neu eingeplant. Dies heißt jedoch nicht immer, dass die Maßnahmen nicht verwirklicht wurden. In diesem Fall liegt der Grund darin, dass die Maßnahmen beendet sind aber die Schlussrechnungen noch ausstehen. Bei 15,2 Mio. Euro an Bauausgaben heißt das für 2020 aber auch, dass es nicht begonnene oder zeitlich verzögerte Maßnahmen und auch Überhänge in diesem Jahr geben wird.

Finanziert werden die Investitionen auch durch Zuschüsse für die Baumaßnahmen und durch Grunderlöse mit insgesamt 7,7 Mio. Euro.

Der Haushalt 2020 ist somit solide finanziert – diesmal halt auch mit einer geplanten Kreditaufnahme – und wartet nun auf die Beratung im Gemeinderat.

Bedenken Sie aber bitte auch hier. Es ist ein Plan. Er unterliegt der stetigen Änderung. Sobald die letzte Zahl eingegeben ist haben sich zwischenzeitlich schon wieder andere Zahlen geändert. Geht es dem Jahresende zu werden wir sehen, was vom geplanten Grunderwerb kam und welche geplanten Bauausgaben in Angriff genommen werden konnten und letztendlich: musste die dafür geplante Kreditermächtigung in Anspruch genommen werden oder nicht.

Ein Wunsch von meiner Seite wäre natürlich auch ein vorheriger Haushaltsplan, das heißt: Beschluss im Dezember des Vorjahres. Einmal haben wir dies bereits geschafft. Sie wissen, was dies letztendlich für die Verwaltung und auch für Sie im Rahmen der Beratung bedeutet. Alles eng in der Vorweihnachtszeit getaktet. Gehen wir´s mal mittelfristig an: 2019 ist vorüber, Plan 2020 ist eingebracht aber bedenken Sie auch hier: die Verwaltung ist insgesamt personell äußerst sparsam aufgestellt.

Mein Dank gilt an alle Ämter, die die Zahlen für den Haushaltsplan 2020 geliefert und an die Mitarbeiter der Kämmerei, die mich bei der Aufstellung unterstützt haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit